

5. Wie ging es weiter?

Blicken wir weiter in die semantischen Feinheiten dieses Falles. Der Spruch auf dem Grabstein Mary Vetseras lautet: „**Wie eine Blume sproßt der Mensch auf und wird gebrochen**“ Unterschrieben ist der Spruch mit Hiob 14.2. Sehen wir uns einmal diese Bibelstelle genau an, so heißt es dort in Vers 1 und 2: „**(1) Der Mensch, vom Weibe geboren, lebt kurze Zeit und ist voll Unruhe. (2) Geht auf wie eine Blume und fällt ab, flieht wie ein Schatten und bleibt nicht.**“ Ich denke, der Interpretation sind hier viele Türen geöffnet. Ein Bibelspruch wurde angegeben, der aber deutlich verändert wurde. Was wollte uns Marys Mutter damit sagen? Betraf es wirklich nur den ersten Teil des Spruches?

An der bekanntgewordenen unwürdigen Bestattung Marys nahmen nur ihre beiden Onkel – Graf Stockau und Alexander Baltazzi – teil, die sie auch identifizieren mussten. Warum nicht die Mutter. Wer kann eine Tote besser identifizieren als die eigene Mutter?

Betrachten wir also einmal alle Dinge, die zwischen den Zeilen stehen, kann man auch zu dem Schluss kommen: Der Kronprinz hat nicht sich und Mary Vetsera getötet, sondern ist mit oder ohne diese aus Österreich verschwunden.

Wäre der Kronprinz also einfach untergetaucht, so wäre das ein Riesenskandal gewesen. Er hätte die Monarchie in ihren Grundfesten erschüttert. Der Thronfolger, die Zukunft eines Riesenlandes, bringt dieses um seine Zukunft indem er einfach sein eigenes, privates, von Egoismus geprägtes Leben führen will und tut. Wäre das nicht noch schlimmer als Selbstmord gewesen?

Wie gesagt, auch das ist nur eine weitere These, aber aufgrund der Absurditäten, insbesondere bei der Begräbniszeremonie, denke ich, dass sie durchaus zum Nachdenken anregt. Oder warum sind so viele Dokumente bis heute verschwunden und

warum bekommt man auch heute noch, 115 Jahre danach, unter völlig anderen politischen Bedingungen, immer nur vage Aussagen über den Fall. Hat man Angst, den aufgebauten Mythos zu entschleiern und damit Gelder im Bereich des Tourismus und der Souvenirs zu verlieren. Ein Aussteigerprinz ist möglicherweise nicht mehr so viel wert, wie ein tragisch endender Thronfolger.

© Heike-Susanne Kill